

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1785**

26.9.1785 (No. 39)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-988306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-988306)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.



Montag, den 26 Sept. 1785.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es soll die an der Schreue zu Bodenburg erforderliche Reparation den 5ten Oct. auf hiesigem Herzogl. Consistorio mindesfordernd ausgedungen werden.
- 2) Wider den Schiffer Hermann Notholtz auf dem Stau hieselbst, ist Schuldenhalber, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung, der Concurs erkannt.
  - (1) Die Angabe ist den 31sten Oct. (2) Deduction den 14ten Nov. (3) Priorität-Urteil den 29sten Nov. (4) Vergantung oder Ldse den 13ten Dec. a. c.
- 3) Wenn das in der Mühlenstrasse hieselbst, der grossen Mühle gegen über stehende sogenannte Mühlenhaus, welches bisher zur Mühlenwohnung gedienet hat, dem Meistbietenden öffentlich verlanfet, imgleichen das kleine, zwischen der grossen und Sichter mühle am Wall stehende Haus, und zwar dies letztere, zum Abbruch überlassen werden soll, und dazu Termins am den 20 Oct. v. J. angesetzt worden: so können Liebhaber sich an solchem Tage in Herzogl. Cammer Vormittags, einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen bieten.
 

Oldenburg, aus der Cammer, den 16ten Sept. 1785.  
v. Hendorff. Ahlers.

Sch. v. Schutdorff. Herbart.
- 4) Wenn Johann Bohlken zu Bloh angezeigt, daß in dem am 1ten dieses publicirten Proclamate von ihm ein Verbum begangen, indem der Verkäufer in demselben Harm Gerhard Meyer benannt worden, da doch derselbe mit dem Vornamen nicht Harm Gerhard sondern Johann Harm heisse, und daß an die an Johann Bollen verkaufte Wiese der H're Forstmeister Ahlers, der Käufer und Christian Haverkamp et Cons. benachbaret wären; so wird hiemit bekannt gemacht, daß das ergangene und am 1ten dieses zum erstenmal publicirte Proclama vorabereitermassen extendiret worden.
 

Die Angabe ist den 13ten Oct. a. c., bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte. Hassen.
- 5) Es ist nunmehr in des Erb Ahlers Adlers zur Gieselhorst Concursfache Termins auf den 25 Oct. zu Erdnung der Präferenz-Urteil, und auf den 7 Nov. zur wirklichen Vergantung des Concursguts, bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, anberaumet worden.
- 6) Wehl. Alex. Jekels Kinder Vormund, Claus Ammermann zum Abbehausen Altenbeich, ist gemillet, des wehl. Alex. Jekels daselbst belagertes Adterhaus nebst Garten und Perzinentien am 3ten Oct. in Christian Hinrich Losen Wirthshaus zu Abbehausen, verlaufen zu lassen.
 

Die Angabe ist den 20sten Sept. a. c., bey dem Herzogl. Nebeladnischen Landgerichte.
- 7) Es wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht, daß die angesetzten Vergantungen und Ldse in Bernhard und Christian Michaelssen Concursfache, aus bewegenden Ursachen vorläufig und bis zur anderweitigen Bekanntmachung ausgesetzt worden.



- 8) Am 30 Sept. a. e. Nachmittags 2 Uhr werden in dem Armenhause St. Gerdrut ver-  
schiedene Manns und Frauens Kleidungen, Einengeräth, Betten und Kissen, öffent-  
lich meistbietend verkauft.
- 9) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenhaft gebracht, daß weyl. Abtheil. Wulfs auf der  
Neustadt interat Erben, Albert Wulf u Cons. mit gerichtlicher Bewilligung gesonnen,  
den von der Defuncta bebauet gewesenem Placken oben auf der Neustadt von circa vier  
Vierel Mohr und Heide am 27 Oct. n. Hierich Wdnichs Wirthshause zur Neustadt  
öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen, und Können demnach die Liebhaber sich am  
obbb bestimmten Tage und Orte Nachmittags um 2 Uhr einfinden und nach Gefallen bie-  
ten und kaufen. Falls auch jemand einen An- Bey- oder Zuspruch, Schuldenhaber  
oder sonst daran zu haben vermeinete, hat sich derselbe auf den 24ten ejusd. bey Strafe  
erhoben Eulfschweigens desfalls behdrig anhero zu melden. Diejenigen aber, welche  
bey der Convocation vom 1ten April d. J. ihre Forderungen schon angegeben, brau-  
chen selbige nicht zu wiederholen.

Schwerefeld den 19ten Sept. 1785.

Strackerjan.

- 10) Da der 1 Jan. künftigen Jahrs der zwölfte Receptions-Termin bey der durch Landes-  
herrliche Verordnung vom 3 Nov. 1779 errichteten Wittwen- und Waisen-Casse,  
sowohl als auch der, diesen Cassen, durch die Verordnung vom 11 Mart. 1782  
bengefügten Leibrenten-Casse, seyn wird; so wird denjenigen, unter den Unterthanen  
dieses Herzogthums, welche dieser Anstalt beizutreten gesonnen sind, bekannt gemacht,  
daß sie desfalls vor nun an sich melden können, und spätestens vor den 30 Oct. sich  
melden müssen; auch wird in Ansehung der Wittwen-Casse, denjenigen, welche  
als herrschaftliche Bediente zu dem Genusse der im 20ten § der Verordnung anädigt  
ausgeschickten Venthälfe, berechtiget sind, noch besonders angezeigt, daß der desfalls  
ihnen zufließende Rabat auf vier Grote vom Reichthaber beim Capital-Fuß sowohl  
als beim Contributions-Fuß, festgesetzt ist. Die Anmeldung geschieht mittelst einer  
an die Direction gerichteten, von demjenigen der aufgenommen seyn will, eigenhän-  
dig unterzeichneten Anzeige, nach folgenden Formularen:

Formular der Anzeige wegen Beitritts zur Wittwen-Casse.

Ich unterzeichneter N. N. (es muß der volle Name eingebracht werden) laut anliegenden  
Laufscheins gebühren — (es wird Jahr und Tag genennet) verlange im bevorstehen-  
den zwölften Receptions-Termin den 1 Jan. k. J., als Interessent der Wittwen-  
Casse zum Besten meiner Ehefrau N. N. laut auch anliegenden Laufscheins gebühren —  
für — Portionen auf Capital-Fuß oder auf Contributions-Fuß (es muß bestimmt ge-  
sagt werden auf welchen) aufgenommen zu werden, zeige auch in Absicht des 29ten §  
der Verordnung an, daß ich als ein herrschaftlicher Bedienter nach Maßgabe meiner  
erwerblichen Amtes-Einkünfte, in die — der in erwähntem § specificirten Classen ge-  
höre (dieses fällt denn bey denen welche keine herrschaftliche Bediente sind weg.)

Formular der Anzeige wegen Beitritts zur Waisen-Casse.

Ich unterzeichneter (unterzeichnete nach Maßgabe des 27ten § der Verordnung) N. N.  
laut anliegenden Laufscheins gebühren — verlange im zwölften Receptions-Termin den  
1 Jan. künftigen Jahrs als Interessent der Waisen-Casse zum Besten des N. N. so  
laut auch anliegenden Laufscheins gebühren — für — Portionen auf — Fuß auf-  
genommen zu werden.

Formular der Anzeige wegen Beitritts zur Leibrenten-Casse.

Ich unterzeichneter verlange für mich selbst (für meinen Eranden N. N. als Inte-  
ressent der Leibrenten-Casse für — Mehr-jährliche Pension im bevorstehenden zwölften  
Receptions-Termin aufgenommen zu werden, liefere des Endes hiebey den erforder-  
lichen Laufschein, und erbiete mich zum Beweise der nach § 1 der Leibrenten-Cassen-  
Verordnung zur Aufnahme qualificirender Umstände.

Oldenburg den 24 Sept. 1785.

G. E. Deder. J. W. v. Hendorff. J. G. Wenz.

### Zweite Bekanntmachung.

Reg. canzley. 1) Wegen der von dem Commerzrath Grovermann an den Schneider  
Amstimmer Gora Wilhelm Weber verkauften Bode Aug. d. 3 Oct. 2) Verkauf weyl.  
Weltermann Dool Wardenwick freyen Grundstücke d. 5 Oct. Aug. d. 3. 3) Verkauf



wehl. Auctionsverk. Messing Mobilien d. 4 Oct. Oldenb. Lger. Wegen der von  
 Hinrich Khdle Garm und dessen Ehefrau an wehl. Arend Kledemanns, jetzt Harm  
 Eilers oder tho Raden Wittwe, übertragenen Stelle 2c. Ang. d. 4 Oct. Oevelg.  
 Lger. 1) Wegen des Kaufmanns Joh. Hinrich Kuls an Caspar Hermann Bdschen  
 verkauften Hauses 2c. Ang. d. 29 Sept. 2) Verkauf wehl. Contreadmiralin von Stöck-  
 len Erben zu Jagowarden und zu Nsens belegenen Hofstellen d. 8 Oct. Ang. d. 4. 3)  
 Verkauf wehl. Frau Contreadmiralin von Stöcken Erben zu Oberbeich und Beckum be-  
 legenen Hofstellen d. 7 Oct. Ang. d. 4. Neuenb. Lger. Verkauf Johann Scholje  
 und dessen Ehefrau Grundstücke d. 6 Oct. Ang. d. 3. Landwührder Amtesger.  
 1) Verkauf des von den Erben des Herrn Justizraths von Bigen geldseten Hinrich  
 Müllschen Concuratsguts d. 30 Sept. Ang. d. 26. 2) Verkauf Mette Schwingen Immo-  
 bilien d. 6 Oct. Ang. d. 3. 3) Wegen verschiedener auf Johann Jaaken und dessen  
 wehl. Ehefrau ingrossirter und schon abgetragener Gelder Ang. d. 3 Oct. Oldenb.  
 Mag. 1) Verkauf wehl. Aeltermanns Boock Bardeniel Häuser 2c. d. 5 Oct. Ang. d. 3.  
 2) Verkauf wehl. Kaufmanns Khdemann Hauses 2c. d. 12 Oct. Ang. d. 7.

## Oldenburger Getraide, Preise.

Neuer Wurfler Wintergärsten

56 Rthlr. Louisd'or.

J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

1) In einem an einer guten Straße belegenen Hause hieselbst sind oben zwei sehr gute  
 Stuben, beide mit eisernen Ofen versehen, und wobei hinlänglicher Torraum ge-  
 geben werden kann, auf nächsten Michaelis anzutreten, zu verheuern. Nähere Nach-  
 richt in der Expedition dieser Anzeige.

2) Wir untenbenannte Mitinteressenten der hiesigen Oelmühle machen hiedurch bekannt,  
 daß diejenigen, so ausgewachsenes Rapsaat haben, und solches in verhältnismäßigem  
 Preise des guten Rapsaats verkaufen wollen, dasselbige an hiesige Oelmühle liefern,  
 and nach dem Probeschlag prompte Zahlung erhalten können.

Oldenburg.

Schldmann.

Meyer.

3) Bey Herr Joh. Henr. Schldmann hieselbst ist in den bevorstehenden Markttagen fol-  
 gende Waaren in begeherten Preisen zu haben, seine reinschmeckende Caffer zu 20,  
 21 und 22 gr. das Pfund, Weisszucker in Broden 12½ gr. bey einzelnen Pfunden 14 gr.  
 feiner dito in Hüten 13½ gr. Engl. Raffinade 14 gr. weißer Candis 20 gr. gelber dito  
 17 gr. gelbbrauner 15 gr. ächter grüner Thee 2½ Rthl. das Loth 6 gr. Copenhagener  
 Theebon 42, 48 und 54 gr. neuer Caroliner Reis 5 gr. Perlgruben 6 und 7 gr. Sago  
 24 gr. französische Pflaumen 2 und 4 gr. Siroh 4 gr. weißer Andam ober Stärke 7 gr.  
 dito blau 20 gr. bestes feines Schießpulver 32 gr. Hagel 6 gr. Stratsche Citronen das  
 Stück 2 und 3 gr. feine Spielkarten das Spiel zu 3, 4 und 5 gr. Lbran das Pfund 6½ gr.  
 Salz, der Scheffel 20 gr. französischer Branntwein die Kanne 18 gr. Cour. bey Ankern und  
 größern Fässern in billigen Preisen, wie auch noch gut schwedisch und saml. Eisen,  
 Stahl, eiserne Ofen und Töpfe, französischer und Zitter Efig, alle Sorten Weine, Wech  
 in Tonnen, auch Gewürz- und sonstige andere bekannte Waaren. Auch dienet den-  
 jenigen zur Nachricht, welche zur hiesigen Oelmühle Rap. Rüb. und Leinsaat bringen,  
 solches aber wegen fehlenden Windes nicht sogleich geschlagen erhalten können, und  
 es zu vertauschen wünschen, daß in seinem Hause daselbst Lbran oder Öl zu bekommen.

4) Die Jungfer Müller aus Bremen wird im bevorstehenden Markte mit allerhand Sor-  
 ten Hüten wieder hierkommen. Sie verspricht gute Waare und empfiehlt sich bestens.

5) G. W. Altmann aus Bremen verkauft im hiesigen Markte verschiedene Sorten leberne  
 Handschuhe, vorzüglich weiße und gelbe, die gewaschen werden können, auch von  
 allen conleurten, besonders hat er wieder ächte und saubere von amerikanschen Leder  
 auf englische Art verfertigte Reithandschuhe, so wie auch mit feinem Pelz gesütterte  
 Winterhandschuhe, welche ebenfalls gewaschen werden können. Er logirt und ver-  
 kauft bey der Frau Wittwe Köstern am reitenden Posthause.

6) Am 4. ten und folgenden Tagen k. M. Oct. werden im Krameramthause zu Bremen  
 eine ansehnliche Parthey Ellenwaaren den Meißbietenden verkauft, und finden sich noch  
 mehrere darunter, auch seidene und halbseidene Stoffen, Sammet, Manchester und  
 Plüsch, seidens, wolles gestrickte und gewebte Strümpfe, seidene Tücher und Bänder,





- Blonden, Flohr, eine ansehnliche Parck, 7 Manns- und Dameschär, Fattun und Cok in allen möglichen Farben, und Defias, Dammasen, halbe Dammasen, Florettas, aeblämte und gestreifte Camlot, Tamis, Doroug, engl. und gedruckter Sarag, Hamelsstoff, diverse halbseidene, baumwollene und wolkene Hofzeuge, coulente und schwarzgestricke dito, Siamois und Canefas, nebst mehreren Waaren, so hier anzuführen zu weitläufig.
- 7) Zur bevorstehenden Krammarkt werden in weyl. Herrn. Anton Klehn Hause an der Stauffstrasse allerhand Gewürzwaaren in billigsten Preisen verkauft.
- 8) Musei. Almanach für 1786, herausgegeben von Doff und Goekingk, Hamburg bey Dohn, wird in Oldenburg bey des seel. Buchbinder G. F. Strohm Wittwe und Erben geheset zu 40 gr. Gold, und gebunden in verschiedenen Bänden zu verschiedenen Preisen verkauft. In demselben findet man diesesmal Gedichte von Blumauer, Brückner, Claudius, Doffdorf, Elisa, Fischer, Klein, Goekingk, v. Halem, Klopstock, Mattison, Overbeck, Pfeffel, v. Salis Sewis, Sander, R. Schmidt, v. Sonnenfels, C. und S. L. Grafen zu Stolberg, Usener, Vof und noch andern Magenannten.
- 9) Weyl. Herrn Auctionsverw. Messings Kinder zweiter Ehe Vormund läßt am 4ten Oct. d. J. mit hochobertlicher Erlaubniß seiner Pupillen Mobilien und Movantien, bestehend in Gold, Silber, Porcellain, Kupfer, Messing, Zinn, Eisen, Betten, Linnen, Drell, Tischen, Stühlen, Kleider- und Comtoischränken, einer Hausuhr, verschiedenen Gemälden, und allerley hausgeräthlichen Sachen, wie auch einen stark vergoldeten Rükschlieten in der Figur eines Einhorns, sodann 4 milchende Kühe, worunter durchgeseuchte, auch ein Kalb, und endlich Heu, Stroh und Torf, öffentlich meißbietend in ihrem Wohnhause auf dem Stau verkaufen.
- 10) Das Petershagensche Haus in Rotenkirchen, welches ganz nahe am Markthamm belegen, und mit vielen Stuben, Küche, Kramladen, guten Boden und Keller, auch Stallraum ic. versehen, und zum Handel und zur Nahrung sehr bequem lieget, ist, so lange das diesjährige Markt währet, indem die jetzigen Bewohner den Markt über ausziehen müssen, zu verheuern. Die etwaigen Liebhaber, welche dieses Haus ganz oder auch nur einzelne Stuben darin während der Zeit heuern wollen, können sich bey dem Kaufmann Jacob Hartken zu Ströbhausen forderksamst melden.
- 11) Mit Ausgang d. J. sind von den Menschlichen Stipendiaten 1150 Rthl. gegen Anweisung der Sicherheit bey dem Kaufmann Herrn Friedrich Christian Scherrenberg hiermit zinsbar zu erhalten.
- 12) Der Kaufmann Hartken beim Abser Sieck wil seine neulich aus Dietl Daegeraths Ehefrauen Concurse gelobte zur Hohenstühne Eenshammer Kirchspiels belegene Hofstelle mit 23 elff sechszehntel Tück Land, worunter 6 Tück Wugland befindlich, auf 3 Jahre aus der Hand verheuern, und ersuchet Liebhaber, sich je eher je tieber bey ihm einzufinden, und zu accordieren.
- 13) Diejenigen, welche an weyl. Gerichtsanwalt Stangen in Deseledanne Gerichts- und Kamalbs-Gebühren Schuldig sind, auch diejenigen, so nichts schuldig seyn wollen, ihre Rechnungen aber noch nicht schuldig abgemacht haben, müssen, wenn sie Kosten vermeiden wollen, binnen 4 Wochen mit mir als Döser von weyl. Gerichtsanwalt Stangen Nachlass Richtigkeit machen: Wie denn auch binnen dieser Zeit die bey mir noch vorhandene Stangensche Manual-Akten und etwaige sonstige Papiere und Documente abgefordert werden müssen, wenn sie nicht castret werden sollen. Deseledanne. J. Spack.
- 14) Hinrich von Nechten im Wrogeantlande hat als Vormund über Ehlers Mülers zweiter Ehe Kind 65 Rthl. Gold sofort zinsbar zu belegen.
- 15) Hinrich Edina zu Neuhafendorf wil seine auf dem Abbehauser Broden belegene Hofstelle mit circa 51 Tück Landes, worunter 24 Tück Wugland, auf 3 bis 4 Jahre aus der Hand verheuern. Liebhaber wollen sich nächstens einfinden.
- 16) Wer Etrogen heuern, oder Wied ins Gras thun wil, kann sich bey Dieberich Harmé zu Stolthamm melden.
- 17) Der Herr Gerichtsanwalt Hofmeister wil das ostm Harm Meyersche, durch die Konkrate Doffenhausen und Hulmann acquirierte Haus mit oder ohne die dazu gehörigen 7 Tücken Landes, in Kuhwarden belegen, aus der Hand verheuern.
- 18) Weyl. Gerd Gerdes Kinder Vormünder, Renke Strahlmann und Gerd Abdick Ahlers, wollen die zum Frischen Mohe auf Berend Wulfs Bau belegene Kötterstelle bewandten Umständen nach aus der Hand öffentlich meißbietend verkaufen, oder wenn allensfalls nicht hinlänglich gebotes würde, auf einige Jahre verheuern, wozu Termin auf den 5. Oct. Nachmittags 2 Uhr in Edannes Gänth. Hansens Wirtshause zum Frischen Mohe angesetzt ist.
- 19) Weyl. Horn Wbken Wittwen Güter Curator Jacob Grumpel wil die Haru Ahlersche Hofstelle mit ungesähr 80 Tück Landes auf ein oder mehrere Jahre im Ganzen oder Stückweise am 4ten Oct. d. J. in Dessel Wessels Hause zu Mens verheuern lassen.
- 20) Jacob Meinhard Meenen zu Mrens wil bey von Gerd Lübben erhaltenen freyen Placken mit der darauf stehenden Hütte aus der Hand verkaufen.